

Protokoll zum 1. Bürgerworkshop in der OG Ockenheim am 09.11.2023

Projekt: Hochwasservorsorgekonzept Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
Projektnummer: 441
Thema: Bürgerworkshop OG Ockenheim
Datum, Uhrzeit: 09.11.2023, 18:00 – 20:00 Uhr
Besprechungsort: Ockenheim
TeilnehmerInnen: Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Ockenheim

VG Gau-Algesheim:

Bauabteilung und verwaltungsinterne Ansprechpartner des HWVK-Konzepts:

Frau Ammon meike.ammon@vg-gau-algesheim.de

Bürgermeister Ockenheim:

Herr Müller info@ockenheim.de

Ingenieurbüro Francke + Knittel GmbH:

Herr Kiefer (Geschäftsführer und Projektleiter)

kiefer@francke-knittel.de

Herr Kind (Mitarbeiter des Projektteams)

kind@francke-knittel.de

Der erste Bürgerworkshop für die OG Ockenheim wurde im Zuge des Hochwasservorsorgekonzepts VG Gau-Algesheim am 09.11.2023 durchgeführt.

Nach einer Ortbegehung am 12.07.2023 mit verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Bau- und Umweltausschuss, Weinbau, Jagd, der Struktur- und Genehmigungsdirektion Mainz und dem Ortsbürgermeister, ging es im Bürgerworkshop vorrangig darum, die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde mit ihren Erfahrungen zu Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen miteinzubeziehen.

Zunächst stellte das Ingenieurbüro Francke + Knittel die Chronologie und den Inhalt des Projektes „Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Gau-Algesheim“ vor. Danach wurden die bisherigen Ergebnisse der Ortbegehung aufgezeigt, damit die Bürgerinnen und Bürger auf dem aktuellen Stand sind.

Im Rahmen des Workshops wurden Fragebögen verteilt, welche die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Erfahrungen und Beobachtungen ausfüllen konnten. Diese werden im Nachgang ausgewertet und bei der Aufstellung von Maßnahmenvorschlägen im Rahmen des Konzeptes mitberücksichtigt.

Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger mit Hochwasser und Starkregen in der OG Ockenheim

1. Untersuchungsgebiet 1: Alleestraße, Bahnhofstraße, Burgstraße

- Im Eckhaus der Alleestraße und der Hattemerstraße wurde in der Vergangenheit Wasser im Keller während bzw. nach einem Starkregenereignis beobachtet. Eine Rückstauklappe ist in diesem Haus bereits vorhanden. In diesem Bereich der OG wurden die Leitungen zu den Häusern in den 1960er Jahren zum Teil relativ klein dimensioniert. Dies könnte Rückschluss auf die Problematik geben. Eine Kanalbefahrung könnte zudem Aufschluss über weitere Probleme im Kanal bringen.
- Die Mischwasserkanäle der Bahnhofstraße und Grabenstraße wurden zusammengeführt, was laut den Anwohnern die Problematik mit der Überlastung der Kanäle verschärft hat.
- In der Burgstraße wurde am 02.08.2021 von einem Anwohner beobachtet, dass bei Starkregen das Regenwasser nicht abläuft und sich in dem Bereich der abknickenden Straße sammelt. Dies führte auch dazu, dass das Regenwasser in der Garage stand.



Abbildung 1: Rückstau des Regenwassers bei Starkregen (Bild eines Anwohners)

2. Untersuchungsgebiet 5: Gehauweg, Jakobsberg und Mainzer Straße

- Da der Ortsgemeinde bekannt ist, dass der Gehauweg (siehe Abbildung 2) als Wirtschaftsweg nach Starkregenereignissen teilweise schlecht nutzbar ist, soll dieser ausgebaut werden. Dieser Ausbau ist bereits beantragt. Wenn dieser bewilligt wird, sollen die Ergebnisse des

Hochwasservorsorgekonzeptes in die Umsetzung miteinfließen. Entgegen der behördlichen Sturzflutkarte läuft das Regenwasser, laut Aussage der Winzer, den gesamten Gehauweg entlang. Kurz vor der Ortsmitte existiert bereits eine Retentionsmulde.

- In der Nähe des Kindergartens in der Mainzer Straße existiert eine Hebeanlage im Kanalsystem. Bei Starkregen läuft das Wasser über und fließt in den Ockenheimer Bach. Hierbei wird Treibgut weitergetragen und setzt sich bachabwärts wieder ab. Dies führt beim nächsten Ereignis teilweise zum Aufstau und gefährdet andere Ortsteile.
- Im Bereich des Jakobsberges führen Starkregenereignisse dazu, dass der Boden seitlich der Straße oberflächlich erodiert. Der Bodenabtrag setzt sich hangabwärts ab.



Abbildung 2: Gehauweg in Richtung Ortsmitte

3. Untersuchungsgebiet 8: Taunusstraße, Ockenheimer Graben, Bahntrasse

- Im Bereich der Taunusstraße befindet sich ein gestaffeltes Retentionsbecken, welches in Abbildung 3 im gefüllten Zustand zu sehen ist. Ein Problem, welches an dieser Stelle oft auftritt, ist laut der Anwohner, dass das Mähgut nach der Mahd an den Ufern belassen wird. Dies führt dazu, dass das Mähgut sich in Ästen oder Sträuchern verfängt und sich ein Rückstau bildet. Hinter dem Retentionsbecken wird der Ockenheimer Graben in einem Trapezprofil weitergeführt, worin zum Teil Sträucher und Wurzeln hängen und sich das Mähgut verfängt (siehe Abbildung 4). Hier ist eine regelmäßige Unterhaltung erforderlich. Des Weiteren sind die Anwohner zu sensibilisieren, dass an den befestigten Ufern nichts gelagert wird, damit das Mähfahrzeug an dieser Stelle passieren kann.
- Der Mischwasserkanal in der Gaulsheimer Straße verlief ursprünglich auch über die Taunusstraße, was zu Überlastung des Kanals geführt hat. Dies wurde behoben,

indem der Kanal der Taunusstraße vom Kanal der Gaulsheimer Straße abgehängt wurde.

- In Richtung Bahntrasse, am nördlichen Rand der Ortsgemeinde, wird der Ockenheimer Bach unterhalb der Bahntrasse mittels eines Durchlasses geführt. Dieser Durchlass ist laut Aussage der Bürgerinnen und Bürger zu klein und führt dazu, dass sich das Wasser davor aufstaut. Des Weiteren befindet sich ein vorgeschaltetes Regenrückhaltebecken vor diesem Durchlass, welches diese Problematik zunächst kompensiert. Aufgrund der Höhenlage vermuten die Anwohner, dass möglicherweise das Wasser in Richtung Bebauung fließen könnte. Außerdem wurde beobachtet, dass sich Treibgut bis hin zur Gemarkungsgrenze Bingen verteilt.



Abbildung 3: Gestaffeltes Retentionsbecken Taunusstraße (Bild eines Anwohners)



Abbildung 4: Bewuchs im Abflussprofil

gezeichnet:

Felix Kind M.Sc., Alexander Kiefer Dipl.-Ing. (FH) Geschäftsführer

Ingenieurbüro Francke + Knittel GmbH, 13.11.2023

gelesen und ggf. korrigiert

Anlage: Sturzflutkarte mit Untersuchungsgebieten und neuralgischen Punkten nach der Ortsbesichtigung am 12.07.2023

